

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3239

der Abgeordneten Anke Schwarzenberg (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 7/8915

Beteiligung am Fifty-Fifty-Ticket

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Vor einigen Monaten hat die Landesregierung das Fifty-Fifty-Ticket neu aufgelegt. Dafür wurden, nach Angaben der Landesregierung, in diesem Jahr 62 500 Euro aus Landesmitteln bereitgestellt. In Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Taxiunternehmen soll Jugendlichen im ländlichen Raum mit diesem Ticketangebot eine sichere Mobilität in den Tagesrandzeiten ermöglicht werden - zum Beispiel bei der abendlichen Rückkehr von einer Party, wenn kein Bus mehr fährt. Seit August 2023 soll das Fifty-Fifty-Ticket per App buchbar sein. In Südbrandenburg gibt es allerdings Hinweise darauf, dass sich kaum Taxiunternehmen daran beteiligen.

1. Wie viele Fahrten mit dem Fifty-Fifty-Taxi-Ticket sind im Jahr 2023 in Brandenburg ermöglicht worden? Bitte nach Landkreisen aufschlüsseln.

Zu Frage 1:

Seit Veröffentlichung der App am 4. August 2023 bis einschließlich 13. Dezember 2023 wurden über die Fifty-Fifty-Taxi-App 131 Fahrten realisiert. Die buchhalterische Abwicklung übernimmt die Taxi-Genossenschaft Potsdam. Die Abrechnungsroutine sieht bisher keine Aufschlüsselung der Fahrten nach Landkreisen vor. Insofern ist eine Aussage nicht möglich.

2. Wie viele Fahrgäste mit dem Fifty-Fifty-Ticket konnten im Jahr 2023 gezählt werden? Bitte nach Landkreisen aufschlüsseln.

Zu Frage 2:

Es wird nicht erfasst, wie viele Fahrgäste pro Fahrt aufgenommen werden.

3. Wie viel Geld ist von den im Jahr 2023 bereitgestellten Landesmitteln für dieses Ticket tatsächlich ausgezahlt worden?

Zu Frage 3:

Anhand der monatlichen Abrechnungen ist nachvollziehbar, dass von August bis November 2023 ein Betrag von 2.518,50 € auszahlbar war.

4. Wie viele Downloads der Fifty-Fifty-Taxi-App konnten bislang gezählt werden?

Eingegangen: tt.mm.jjjj / Ausgegeben: tt.mm.jjjj

Zu Frage 4:

Bisher waren insgesamt 3.190 Downloads der Fifty-Fifty-Taxi-App zu verzeichnen.

5. Welcher Anteil der in den Landkreisen ansässigen Taxiunternehmen beteiligt sich jeweils am Fifty-Fifty-Ticket? Bitte für alle Landkreise darstellen.

Zu Frage 5:

Zwischenzeitlich haben 77 Taxiunternehmen ihr Interesse an der Mitwirkung beim „Fifty-Fifty-Taxi“ bekundet. Alle Landkreise sind zumindest mit einem Unternehmen vertreten. In den urbaneren Bereichen ist allerdings eine deutlich höhere Konzentration der teilnehmenden Unternehmen zu verzeichnen.

6. Wie wirkt die Landesregierung darauf hin, dass sich weitere Taxiunternehmen an der Umsetzung des Angebots beteiligen und dieses tatsächlich in der Fläche des Landes nutzbar ist?

Zu Frage 6:

Zum Projektstart im August 2023 wurde intensive Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt betrieben. Zusätzlich wurden die Taxi- und Mietwagenunternehmen über die einschlägigen Verbände, Regionalgemeinschaften und auch über die Genehmigungsbehörden umfangreich informiert und um Mitwirkung gebeten.

Die Entscheidung, tatsächlich die App zu nutzen, trifft jedes Unternehmen für sich in einem betriebswirtschaftlichen Abwägungsprozess. Dies kann die Landesregierung nicht beeinflussen.

Zum Jahresbeginn 2024 ist die Wiederholung der Informationskampagne über Verbände und Behörden vorgesehen.